

Margrethenhaun qualifiziert sich erfolgreich für die Hessische Feuerwehrleistungsübung auf Landesebene

Die Freiwillige Feuerwehr Petersberg-Margrethenhaun qualifiziert sich als erste Mannschaft der Gemeinde Petersberg für die Landesmeisterschaft der Hessischen Feuerwehrleistungsübung.

Nach einem erfolgreichen 2. Platz auf Kreisebene im Landkreis Fulda, konnte sich die Margrethenhauner Wehr über eine Qualifikation für den Landesentscheid am 28. Juni in Fuldatal-Ihringshausen freuen.

Bereits am frühen Morgen machten sich die Kameraden mit ihrem Löschfahrzeug auf den Weg nach Ihringshausen.



Antreten zum Übungsbeginn



Angriffsstrupp vor dem Betreten der "Wohnung"

Dort angekommen galt es einen umfangreichen Fragebogen aus unterschiedlichsten Feuerwehrbereichen, vom Katastrophenschutz bis zum Löscheinsatz, erfolgreich zu beantworten.

Im Anschluss folgte der praktische Wettkampfteil. Angenommen wurde ein fiktiver Zimmerbrand mit einer vermissten Person.

Nach dem Aufbau der Wasserversorgung und einem Innenangriff unter Atemschutz konnte die vermisste Person erfolgreich gerettet werden. Danach wurde ein Außenangriff über die Leiter vorgenommen und der Wassertruppführer meldete „Feuer aus!“.



Schlauchtrupp beim Aufrichten der Steckleiter

Mit einer Zeit von 6 Minuten und 20 Sekunden konnte Margrethenhaun eine fehlerfreie Übung präsentieren.

Nach dem Löscheinsatz folgten die Knoten. Bereits bei 17 Sekunden und vier von vier richtigen Knoten, hielt die Stoppuhr der Schiedsrichter an. Für die Magrethenhauner begann die Ungewissheit, ob es für die Qualifikation für den Landesentscheid gereicht hat.

Am Nachmittag stand es dann fest: Margrethenhaun konnte mit einer Prozentzahl von 97,9 den 11. Platz belegen und sich somit erstmals für den Landesentscheid am 14. September in Korbach qualifizieren.

Klaus Blum, Wehrführer und Gruppenführer der Wettkampfmannschaft zeigte sich sehr zuversichtlich:



Mannschaft beim Anlegen der Knoten



Die Wettkampfmannschaft mit Leiter des Ordnungsamts Florian Hölzer, Gemeindebrandinspektor Christian Chalupa und stellv. Gemeindebrandinspektor Uwe Aschenbrücker

„Lange haben wir versucht uns für den Bezirksentscheid zu qualifizieren, doch das wir uns auch noch im selben Wettkampf-Jahr für den Bezirks- und Landesentscheid qualifizieren, damit haben wir nicht gerechnet.“

Margrethenhaun tritt somit gegen die 20 besten Mannschaften aus ganz Hessen an.

Jetzt gilt es für die Freiwillige Feuerwehr Petersberg Margrethenhaun weiter zu trainieren und einen guten Platz auf der Landesebene zu belegen.